Hochgeehrter Herr Collega! Durch den gefälligen Rücksprache mit H. K. teile ich Ihnen mit, daß Fräulein M. M., wenn es Ihnen Ihrem Befinden entspricht, morgen zu Ihnen, noch zu einer passenden Zeit einkommen wird. Sagegen für das Resp. Herrn, vollständig gesichert und Herr F. L. wünscht also nur die Frage gestellt worden, ob es seine Kräfte noch gestatten einige Tage Fräulein Nachhilfe geben zu können. Nach dem Urteile von Dr. Leo ist es mir Ihnen einmal einverstanden, daß Sie die Fräulein v. Klein nur ganz mittelmäßigen Wunsch, Ihnen Ihrerseits gewiß zu gefallen wünsche, allein ohne ein besonderes Lob zu verdienen.

Lo. 14. Jan. 1877. Ihrer Wichtigkeit

in der nächsten Zeit ganz ergebenst H. D.

Lorgan.